

<p><b>Liebelsche Buchhandlung in Berlin.</b> 11654</p> <p>*v. Klaf: Der gute Kamerad. 18. Aufl. Geb. 60 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*v. Unger: Drei Jahre im Sattel. 16. Aufl. 70 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>v. Brunn-Immanuel: Anhaltspunkte f. d. Ausbildungsgang d. Rekruten d. Infanterie in 12 Wochenzetteln. 11. Aufl. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Die Erziehung der Rekruten. 20 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Grun: Anschauungstafeln f. d. theoret. Unterricht in d. Schießlehre, III. 2. Auflage. 1 <math>\mathcal{M}</math> 40 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Werner: Aufgaben und Aufträge f. Unteroffiziere u. Unteroffiziersaspiranten z. Ausbildung als Gruppenführer. 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Leisner: Anweisung f. Doppelposten mit Skizzen des Beobachtungsräumens. 15 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*v. Schmidt-Busolt: Kriegsartikel. 5. Aufl. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*v. Böckmann: Ausbildung d. Rekruten einer Maschinengewehr-Kompagnie. 2. Aufl. 40 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Deutsch. Unteroffizier-Kalender 1913. 26. Aufl. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Paul List in Leipzig.</b> 11655</p> <p>*Möllhausen: Illustrierte Reiseerzählungen. 3. Serie. VI. Band: Der Haushofmeister. 3 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 4 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Robert Lutz in Stuttgart.</b> 11632</p> <p>Memoirenbibliothek. IV. Serie, Bd. 4.</p> <p>Scharfenstein: Aus dem Tagebuche einer deutschen Schauspielerin. 6. Auflage. 6 <math>\mathcal{M}</math>; in Leinen geb. 7 <math>\mathcal{M}</math>; Halbfz. geb. 8 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>H. Marcus &amp; E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn.</b> 11666</p> <p>Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen herausg. von Lietzmann.</p> <p>Heft 97. Diodors römische Annalen bis 302 a. Chr. samt dem Ineditum Vaticanum, hrsg. v. Drachmann. 1 <math>\mathcal{M}</math> 80 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 98. Musaios, Hero u. Leondros mit ausgew. varianten u. scholien hrsg. v. Ludwig. 1 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 99. Authentische Berichte über Luthers letzte lebensstunden hrsg. v. Strieder. 1 <math>\mathcal{M}</math> 20 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 100. Goethes römische Elegien nach der ältesten reinschrift hrsg. v. Lietzmann. 1 <math>\mathcal{M}</math> 30 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 1 <math>\mathcal{M}</math> 70 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 101. Frühneuhochdeutsches Glossar von Götze. 3 <math>\mathcal{M}</math> 40 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 3 <math>\mathcal{M}</math> 80 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 102. Die Generalsynodal-Ordnung hrsg. von Uckeley. 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 103. Die Kirchengemeinde- und Synodalordnung für die provinzen Preussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen hrsg. von Uckeley. 90 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 104. Die rheinisch-westfälische Kirchenordnung hrsg. von Uckeley. 1 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 105. Mystische Texte aus dem Islam. Drei gedichte des Arabi 1240. Aus dem Arabischen übersetzt und erläutert von Horten. 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 106. Das niederdeutsche Neue Testament nach Emser übersetzung 1530 hrsg. von Weissbrodt. 80 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 107. Herders Shakespeare-Aufsatz in dreifacher gestalt mit anm. hrsg. von Zinkernagel. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Heft 108. Konstantins Kreuzesvision in ausgew. texten vorgelegt von Aufhauser. 60 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Wilhelm Meyer-Jtschen in Stuttgart.</b> 11621</p> <p>Klopfer: Wie baue ich mein Haus und wie beschaffe ich mir eine gediegene Wohnungseinrichtung? 3 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p>	<p><b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> 11620</p> <p>Männlich: Kokoto und Revolution. 6 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 7 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in Gotha.</b> 11656</p> <p>*Jorga, Geschichte des osmanischen Reiches. Fünfter Band. 13 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Schmiz &amp; Olberg in Düsseldorf.</b> 11630</p> <p>Kamlah: Die Liebe des Vinzenz Leuther und andere Geschichten. 4 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>V. Staackmann Verlag in Leipzig.</b> 11653</p> <p>*De Nora: Die sieben Schelme von Großlichtheim. 2 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 3 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Universal-Edition A.-G. in Leipzig-Wien.</b> 11627</p> <p>Kullak: Kinderleben. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Urban &amp; Schwarzenberg in Wien.</b> 11662</p> <p>*Bischoff: Gerichtliche Psychiatrie. 8 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 10 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Bruck: Krankheiten der Nase. 2. Aufl. 14 <math>\mathcal{M}</math>; geb. 16 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Wolff: Taschenbuch der Magenkrankheiten. Geb. 4 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Jürgensen: Diätmodifikation. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Böhm: Moderne Orthopädie. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>*Schlayer: Mod. Anschauungen Nephritis. 1 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Bandenhoeck &amp; Ruprecht in Göttingen.</b> 11661</p> <p>Rindfleisch: Feldbriefe 1870—71. 10.—13. Tausend. Geb. 1 <math>\mathcal{M}</math> 80 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Rauh: Deutsches Christentum. Kart. ca. 2 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p>Rabich: Gottes Heimkehr. Geschichte eines Glaubens. 2. Aufl. Geb. 4 <math>\mathcal{M}</math> 80 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose in Neurode.</b> 11644</p> <p>Kellers Monatsblätter »Die Bergstadt«. Vierteljährl. 2 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Verlags-Institut Richard Kühn in Leipzig.</b> 11665</p> <p>Kiesler's Kubiktabellen. Ausg. A. Für runde Hölzer nach Metermass. 26. Aufl. Geb. 60 <math>\mathcal{M}</math>.</p> <p><b>Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.</b> 11657</p> <p>*Hamerle. Ein Zyklus religiöser Vorträge f. d. Kirchenjahr. II. Vom Ostersonntag bis zum 24. Sonntag nach Pfingsten. 3. Aufl. 3 <math>\mathcal{M}</math> 40 <math>\mathcal{M}</math>.</p>
---	---

**Verbotene Druckschriften.**

»Eva im Paradies«. 8 Mappen mit 37 Abbildungen. Verlag Richard Eckstein Nachf. 1. Lieferung, 2. Lieferung, 4. Lieferung, II. Serie: 1. Lieferung, 2. Lieferung, 4. und 5. Lieferung.

»Das kleine Wigblatt«. Jahrg. 1901, Nr. 19 und 20, Jahrg. 1903, Nr. 1. 5. 8. 12, Jahrg. 1904, Nr. 1. 24. 52, Jahrg. 1906, Nr. 3. 45, Jahrg. 1908, Nr. 19.

»Satyr«. 3. Jahrg. Nr. 28, 5. Jahrg. Nr. 41.

12. Ferienstrafkammer des Kgl. Landgerichts I, Berlin. Unbrauchbarmachung. 38. J. 715/12.

(Deutsches Jahrbuchungsblatt Stück 4119 vom 28. September 1912.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Vom Buchhändler als Erzieher.**

Einige Worte persönlichen Bekenntnisses.

Unserer deutschen Kunst, und nicht zuletzt auch unserer Literatur, ist vor einiger Zeit von einflussreicher Seite der Vorwurf gemacht worden, sie sei sich ihres Erzieheramts nicht bewusst, sie trüge eine breite, aufreizende erotische Welle in unser Volksempfinden und wirke dadurch stärker denn je einer Gefundung unserer Verhältnisse entgegen. Dieser Vorwurf trifft weniger den produzierenden Künstler, denn dessen Produktion ist über jede Zensur erhaben und ohne Einfluß auf das geistige Leben der Nation, solange sie nicht veröffentlicht ist, sondern vielmehr den Verleger, der zur Herausgabe bedenklicher Literatur die Hand bietet, und den Sortimentler, der sich ihren Weiterverkauf ans Publikum angelegen sein läßt.

Darauf weist schon Professor Richard W. Meyer in einem beachtenswerten Aufsatz hin (Literarisches Echo 1912, Heft 24 vom 15. September), und es ist deshalb wohl angebracht, an dieser Stelle einige Worte zu der Bezichtigung unserer Literatur zu sagen.

Zuvörderst haben wir uns darüber klar zu werden, daß Literatur im Sinne unseres Themas, Literatur also, die zum Erzieheramt überhaupt berufen ist, nur solches Schrifttum sein kann, das unter künstlerischer Flagge segelt, Literatur im besten Sinne des Wortes. Sensationsmache und Hintertreppenprodukte dürfen wir nicht berücksichtigen, wenn wir uns fragen, ob die These unseres Zensors, die zu Anfang dieser Arbeit steht, berechtigt ist. Bei oberflächlicher Betrachtung mag es scheinen, daß sie zutrifft. Die Darstellung geschlechtlicher

